

SCHULBERATENDES GREMIUM(SAC)

Protokoll der Sitzung vom 11.01.2018

Teilnehmer:

Rudolph Ensing (Direktor ESM)
Dana Pavličíková (Direktorin Kindergarten/ Grundschule)
Andreas Dauscher (Verwalter ad interim)
Anton Hrovath (Direktor Höhere Schule)
Maria Castellanos (Vertreterin des EPA)
Maartje den Ottelander (Personalvertretung GS)
Deborah Chapman (Personalvertretung GS)
Jean-Pierre Denier (Personalvertretung HS)
Maria De Stefano (Personalvertretung CdC HS)
José Gallego (Personalvertretung CdC GS)
Jean Dupuis (Vertreter Eltern HS)
Daniel Pinilla (Vertreter Eltern GS)
Maie Soll (Erziehungsberaterin)
Geesje Akkerman (Middle Manager GS)
Lisa Melessaccio (Middle Manager KG)
Sharina Lorenz (Vertreterin PAS)
Dagmar Schmidt-Kärst (Direktionsassistentin, Protokoll)

Tagesordnung

1. Eröffnung und mündliche Mitteilungen
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 11.09.2017
4. Informationen der Schulleitung:
 - a) Organisation
 - b) Qualitätssicherung und Schulentwicklung:
Draft Multi Annual School Plan 2018-2021
5. Meldungen/Fragen Vertreter des EPA
6. Meldungen/Fragen Vertreter der Lehrer/Personalvertretung
7. Meldungen/Fragen der Eltern
8. Meldungen/Fragen der Schülerverepreter
9. Termin nächste SAC-Sitzung

1. Eröffnung und mündliche Mitteilungen

Herr Ensing heißt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen, insbesondere Herrn Andreas Dauscher, Herrn Koen Leuridan und Frau De Stefano, die heute zum ersten Mal an diesem Gremium teilnehmen. Die Schülervertreter sind wegen Semestertest und Vorbereitung Pré-Bac nicht anwesend.

Im Namen der Schulleitung dankt Herr Ensing der Elternvereinigung, Herrn Weber und seinem Team, für die konstruktive Zusammenarbeit und äußert seinen Wunsch, diese gute Zusammenarbeit auch mit dem neuen Team weiterführen zu können.

Er weist darauf hin, dass der Fokus der Sitzung auf der Besprechung des Draft Multi Annual School Plan 2018-2021 liegt, den die Teilnehmer einige Tage zuvor erhalten haben. Mit Hinweis auf die schwierige Situation der ESM hinsichtlich der Ablehnung des Nachtragshaushaltes 2017 und die Kürzung des Budgets 2018 durch das EPO (eine Sondersitzung dazu hatte am 15.11.2017 stattgefunden), bittet er die Teilnehmer um ihre Unterstützung und Stellungnahme hinsichtlich der pädagogischen Ziele der ESM für den Zeitraum der kommenden drei Jahre. Weiterhin informiert er das Gremium, dass der Budgetentwurf 2019 heute mit der Vertreterin des EPO besprochen wurde, und auch weiterhin substantielle Kürzungen auf dem Plan stehen.

Wie bereits angekündigt, beabsichtigt die Schulleitung weitere Sondersitzungen zu verschiedenen Themen, wie z.B. die Food Policy, die in einer nächsten zeitnahen Sitzung besprochen wird.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 11.09.2017

Das Protokoll wird wie vorgelegt genehmigt. Folgende Änderung bei den Teilnehmern: Anstatt Maartje den Ottelander hat Deborah Chapman teilgenommen.

4. Informationen der Schulleitung

a) Organisation:

Herr Wallrodt ist zum Ende des Jahres zum EPO zurückgekehrt. Seine Abordnung konnte nicht ein weiteres (drittes) Mal verlängert werden. Ebenso hat er bisher keine eindeutige Aussage vom EPO auf seinen Antrag von Ende Dezember auf Beurlaubung erhalten. Nach komplexen Ausschreibungsverfahren (erfolglose Ausschreibung auf europäischer Ebene und daher nachfolgend eine lokale Ausschreibung) wird voraussichtlich am 1.3.2018 die Kandidatin der zweiten Wahl seine Nachfolge für den befristeten Zeitraum von zwei Jahren antreten.

Die Schulleitung bedankt sich bei Herrn Dauscher, der sich bereit erklärt hat, den Übergang als Verwalter ad interim zu überbrücken.

Als Lehrer für Wirtschaftswissenschaften hat er zusätzlich das geeignete Profil für einen Verwalter.

Erweiterung des Multi-Media Centre:

Durch den krankheitsbedingten Ausfall des Verantwortlichen im Bauamt musste die für die Osterferien geplante Erweiterung auf die Sommerferien verschoben werden.

Annex:

Der Termin der Eröffnung ist wie geplant Anfang September 2019.

Risk register:

Alle Europäischen Schulen sind gebeten worden, standardmäßig dem Verwaltungsrat ein Risk Register (confidential) zu präsentieren (im September die „5 Pedagogical Risks“ und im Januar die „5 Financial and Administrative Risks“).

Kindergarten/ Grundschule:

Frau Pavličíková berichtet, dass die Whole School Inspection keine Empfehlungen für den Kindergarten gegeben hat und bedankt sich bei den Kolleginnen für die Unterstützung. Ebenso bedankt sich bei Lisa Melessaccio und Geesje Akkerman für die Planung und Organisation des 10jährigen Jubiläums des Kindergartens im vergangenen Oktober.

Im Kindergarten als auch in der Grundschule werden sogenannte „visting days“ für neue Eltern mit ihren Kindern veranstaltet. Im Kindergarten ist komplettes Paket mit Infostand (zusammen mit R.U.F.) und einer Informationsbroschüre vorgesehen. Dies ersetzt die bisherige Informationsveranstaltung „Was ist die ESM?“

Die Kindergartenassistentin Marianne Flodström ist nach Schweden zurückgekehrt. Sie wird von Frau Bargna ersetzt.

Höhere Schule:

Herr Hrovath berichtet, dass momentan die Semestertests der s6 durchgeführt werden und danach die Examen des Pré-Bac beginnen. Die Fächerwahl für das kommende Schuljahr läuft bereits. Daran anschließend beginnen sowohl die Stundenplanung und die Gruppenzuteilungen für das nächste Schuljahr als auch die Rekrutierung neuer Lehrkräfte. Wie bereits mitgeteilt, steht die Implementierung des neuen Notensystems an, für das ein weiteres Training für die Lehrerinnen und Lehrer im Frühling geplant ist. Weitere Informationen werden im Erziehungsrat besprochen und anschließend den Eltern mitgeteilt werden.

Herr Ensing weist nochmals auf das Ende der Abordnungen der Schulleitung hin: Frau Pavličíková zum Schuljahresende 2017-2018, Herr Ensing zum Schuljahresende 2018-2019 und Herr Hrovath zum Schuljahresende 2019-2020.

**b) Qualitätssicherung und Schulentwicklung:
Draft Multi Annual School Plan 2018-2021**

Herr Ensing erklärt, dass den Europäischen Schulen relativ kurzfristig mitgeteilt wurde, dem Verwaltungsrat im Januar 2018 einen Multi Annual School Plan für den Zeitraum 2018-2021 zu präsentieren. Der noch gültige Multi Annual School Plan erstreckte sich zwar von 2015 bis einschließlich 2018, aber trotz des Zeitdrucks kann die Schulleitung heute bereits einen neuen Entwurf vorstellen. Die formulierten pädagogischen Ziele sind Ergebnis der zyklischen Selbstevaluierung, Evaluierung der Stakeholder und Empfehlungen der Inspektoren. Herr Ensing bittet das Schulberatende Gremium um Stellungnahme, ob das vorgelegte Dokument das reflektiert, was die Schule ist und wo sie sich hin entwickeln möchte. Er weist darauf hin, dass die Qualität der finanziellen Optimierung nicht zum Opfer fallen darf und betont, dass Die ESM hat seit je her einen hohen Qualitätsanspruch hat, der nicht zu einer Minimumvariante reduziert werden darf.

Herr Hrovath versichert, dass der normale Betrieb dem Grundprogramm folgend (Kapitel 19 der Entscheidungen des Obersten Rates) weiter läuft. Die Mindestgröße von 7 bzw. 5 Schülern von Kursen wird stärker berücksichtigt werden Kurse mit 2-3 Schülern werden nicht mehr eingerichtet und SWALS-Klassen können in aufeinanderfolgenden Jahrgängen gruppiert werden. Die bisherige Praxis von Gruppierung von 2 Unterrichtsstunden wird in den nächsten Jahren weiter verfolgt werden im Sinne von dem, was pädagogisch und organisatorisch machbar und sinnvoll ist. Im Bereich des Whole Day Concepts, das ein zusätzliches Angebot und Service darstellt, wird eine effektivere Gestaltung und Kooperation mit der Elternvereinigung angestrebt. Die Vertretungen werden in Zukunft nur noch folgend dem „Pinck-Memorandum“ eingerichtet werden. Weiterhin sieht die Schulleitung eine Möglichkeit, die Finanzen durch die Anpassung der Aufnahmekriterien insbesondere im Hinblick auf Kategorie II aufzustocken.

Herr Ensing bestätigt, dass die Schule bisher in einer großzügigen Tradition gelebt hat, aber dass weniger finanzielle Mittel nicht zwangsläufig weniger Qualität bedeuten. Er berichtet, dass die Schulleitung der Hierarchie des EPO am 5. Dezember 2017 ein „Factsheet“ mit zwei Szenarien für Einsparungen geschickt und um eine Besprechung gebeten hat. Leider hat es bisher keine Rückmeldung gegeben.

Die Schulleitung bekräftigt, dass sich die Schule in einem ständigen Optimierungsprozess befindet. Die Beurteilung der Inspektoren der Whole School Inspektion bestätigt dies in diesem Sinne.

Frau Castellanos weist darauf hin, dass das Ziel der Sparmaßnahmen nur eine Infragestellung des jetzigen Modells ist. Eine wichtige Botschaft im Brief des Präsidenten, die auch im „Extraordinary Meeting“ des SAC am 15.11.2017 schon mitgeteilt wurde, ist die uneingeschränkte Unterstützung der ESM durch das EPO. Die Schule ist eine wichtige Institution bei der Rekrutierung von Mitarbeitern. Lediglich die Effizienz muss verstärkt und die „operational costs“ reduziert werden. Alle Stakeholder sollten sich bemühen, effizienter zu

wirtschaften. Die Qualität soll so bleiben wie sie ist, aber schon Bemühungen für Einsparungen gemacht werden ohne gegen die geltenden Regeln zu verstoßen. Sie stellt fest, dass bestimmte Kostenfaktoren nicht überwacht werden können, und das EPO darauf keinen Einfluss hat.

Herr Ensing äußert seine Befürchtung, dass es einen massiven Eingriff in das Schulkonzept geben wird, wenn keine Balance zwischen Effizienz und das, was noch gerade akzeptabel ist, gefunden wird.

Herr Hrovath sieht die Schwierigkeiten darin, dass das Defizit von 2 Millionen € trotz Einsparungen in 2018 nicht ausgeglichen werden kann. Die seit Jahren durchgeführten Retuschen reichen seiner Meinung nach nicht mehr aus, und machen substantielle Kürzungen notwendig, die unweigerlich die Qualität angreifen werden.

Herr Dauscher fügt hinzu, dass Einsparungen eine Abwärtsspirale mit Reputationsverlust und sinkenden Schülerzahlen bedeuten können.

Aus der anschließenden Diskussion geht hervor, dass die Mitglieder des Schulberatenden Gremiums dem Multi Annual School Plan 2018-2021 und dem Fokus auf Qualität zustimmen können.

5. Meldungen/Fragen Vertreter des EPA

Es gibt keine weiteren Meldungen/ Fragen.

6. Meldungen/Fragen Vertreter der Lehrer/Personalvertretung

Es gibt keine weiteren Meldungen/ Fragen.

7. Meldungen/Fragen der Eltern

Es gibt keine weiteren Meldungen/ Fragen.

8. Meldungen/Fragen der Schülervertreter

Es gibt keine weiteren Meldungen/ Fragen.

9. Termin nächste SAC-Sitzung

Die nächste SAC-Sitzung wird als Sondersitzung für die Besprechung der Implementierung der Food Policy am Dienstag, den 22. Februar 2018 eingeplant. Als weitere Teilnehmer sind Frau Arenz und ein Vertreter von Il Cielo eingeladen.